PRIMUS Mobilheizgeräte GmbH

Bedienungsanweisung

für PRIMUS-Zentralheizungsgerät Typ 2490

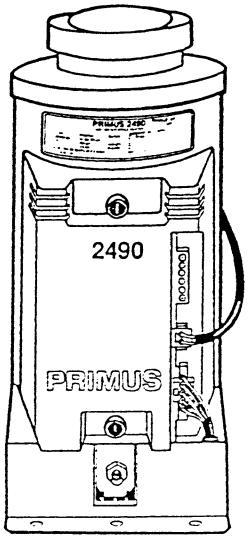

Bild 1

1.) Vor dem Einschalten der Gasgeräte überprüfen, ob alle Absperrventile geschlossen sind.
2.) Ventil an der Gasflasche bzw. am Gastank öffnen.
3.) Schnellschlußventil (T-Ventil) zum Heizgerät öffnen.

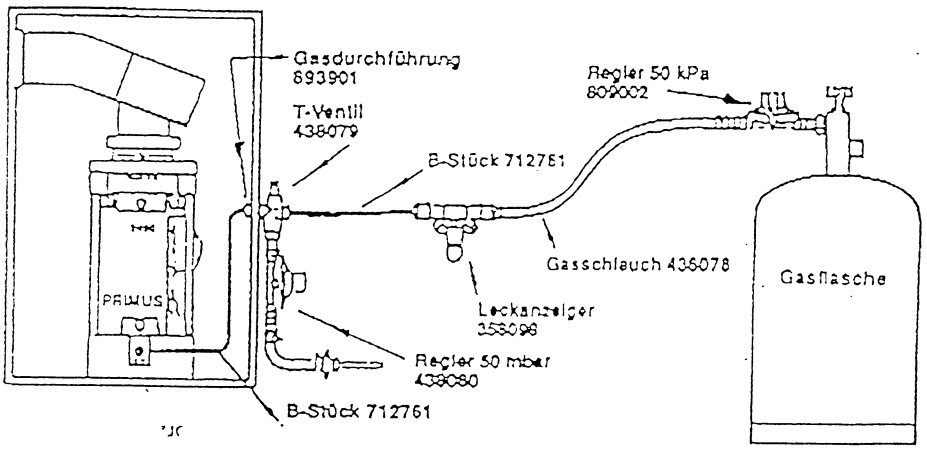

Bild 2

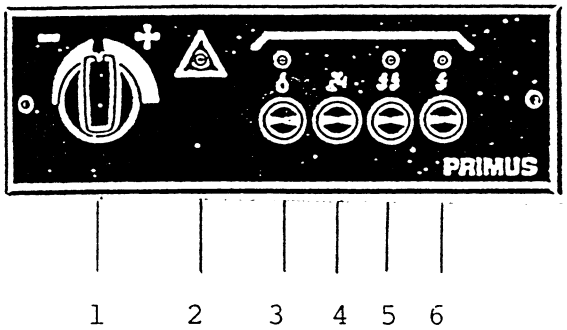

Bild 3 Regeltafel

4.) Druckknopf (3) im Innern des Fahrzeuges an der Regeltafel einschalten (eindrücken).
5.) Gewünschte Temperaturhöhe am Vorwählknebel (1) der Regeltafel vorwählen. Steuerung des Gerätes erfolgt jetzt automatisch durch den Raumthermostat.
6.) Beim Abstellen der Anlage erst Druckknopf (3) herausdrücken.
7.) Absperrventil des Gerätes schließen (T-Ventil - siehe Bild 2).
8.) Werden andere Gasgeräte im Innern des Fahrzeuges nicht gebraucht, so muß das Absperrventil an der bzw. bei einer Umschaltautomatik an den Gasflaschen geschlossen werden.
9.) Es ist zu beachten, daß die Verbrennungsluftzufuhr - wie Abgasabfuhrschlitze am Deckel des Einbaukastens bzw. Deichselkastens von Zeit zu Zeit kontrolliert werden, um Verschmutzungen bzw. Vereisungen zu beseitigen.

Regeltafel elektronisch (719081)

Diese Regeltafel ist so vorprogrammiert, daß sich fast alles automatisch schaltet.
Zum Einschalten des Gaskessels Druckknopf mit Flammensymbol (3) eindrücken. Die Heizung geht an, wenn die Innentemperatur des Wagens niedriger ist als die Position des Thermostats. Die Zirkulationspumpe startet automatisch, und das Licht über dem Startknopf leuchtet auf.
Die Heizung läuft so lange, bis die am Thermostat eingestellte Temperatur erreicht ist. Danach verlöscht die Lampe. Heizung und Zirkulationspumpe schalten aus. Wenn es kühler wird, schaltet der Thermostat die Heizung wieder an.

Ausdehnungsgefäß(e) (nicht abgebildet)

Der Flüssigkeitsstand in der Heizanlage soll regelmäßig am Ausdehnungsgefäß kontrolliert werden. Die Flüssigkeit sollte im kalten Zustand den Boden des Ausdehnungsgefäßes um ca. 3 cm bedecken. Bei Bedarf eine Mischung aus 50% Wasser und 50% Frostschutz (wie für Kraftfahrzeuge erhältlich) nachfüllen.

ACHTUNG:
Das PRIMUS-Heizgerät arbeitet mit einem Gasbetriebsdruck von: 0,5 bar = 5000 mm WS = 500 mbar = 50 kPa.
Bitte keinen Regler verwenden, der nur einen Betriebsdruck von 500 mm WS oder 50 mbar erbringt.

Es ist auch nicht möglich, mit einer Duomatik oder Caramatik (Umschaltanlage) zu arbeiten, da diese nur 50 mbar oder 500 mm WS erbringen.

Für die PRIMUS-Heizung gibt es eine besondere automatische Umschaltanlage (500 mbar), welche Ihnen den richtigen Betriebsdruck garantiert und rechtzeitig von der leerwerdenden Betriebsflasche auf die Reserveflasche umschaltet.

Wichtige Hinweise !!!

Die Installation der Gasanlage muß den technischen Regeln für Flüssiggas-Geräte und -Feuerstätten in Fahrzeugen (DVGW-Arbeitsblatt G 607) entsprechen.

Flüssiggasanlagen sind vor der ersten Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen zu prüfen. Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.
Nach Ablauf von jeweils 2 Jahren ist die Gasanlage erneut zu prüfen. Verantwortlich für die Veranlassung der Prüfung ist der Betreiber.

Bei nachträglichem Einbau der Heizung hat der Fahrzeughalter nach § 19 Abs.2 StVZO zu verfahren.

Bei Einbau der Heizung in Sonderfahrzeuge (z.B. Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter) müssen die für solche Fahrzeuge geltenden Vorschriften berücksichtigt werden.

Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muß auf dem Typenschild eingetragen werden.

Beim Tanken und in der Garage darf die Heizung nicht betrieben werden.

Bei Verwendung einer Zeitschaltuhr darf die Laufzeit der Heizung maximal eine Stunde betragen.

Das Primus-Heizgerät ist grundsätzlich nur für die Außenmontage einzusetzen.

Der Gerätekasten darf zum Innenraum des Fahrzeuges keine Undichtigkeit aufweeisen.

Brauchwassererwärmung
Wenn die Heizung in den Wintermonaten in Betrieb ist, wird automatisch der Boiler für das Brauchwasser erhitzt.

Einschalten des Warmwassers ohne Betrieb der Raumheizung (in den Sommermonaten) (Bild 3 und 4)
Den Hebel des Kugelventils (10) am Anfang des Heizsystems quer zur Rohrleitung stellen. Damit ist das Heizsystem ausgeschaltet und der Heizkessel arbeitet nur für den Boiler.
An der Regeltafel sind Druckschalter (3) und (4) einzuschalten.
Durch Eindrücken des Knopfes (4) wird der Raumthermostat ausgeschaltet und die Steuerung des Heizkessels vom Thermostat 65° C des Boilers übernommen.
(Deshalb in den Wintermonaten nie den Schalter (4) einlegen, damit bei Heizungsbetrieb nicht der Raumthermostat ausgeschaltet wird.)

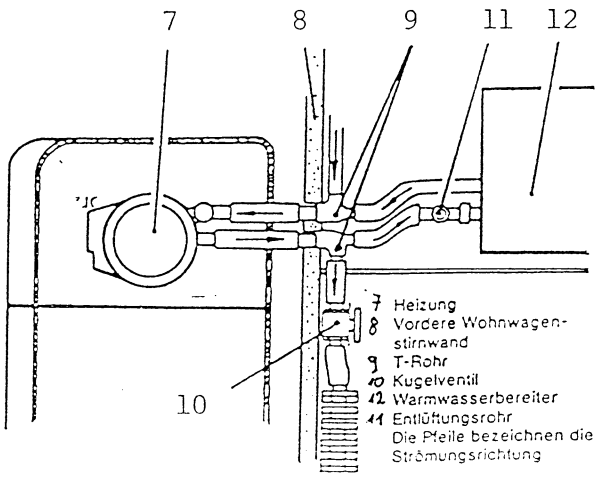

Bild 4

PRIMUS-Elektroheizpatrone

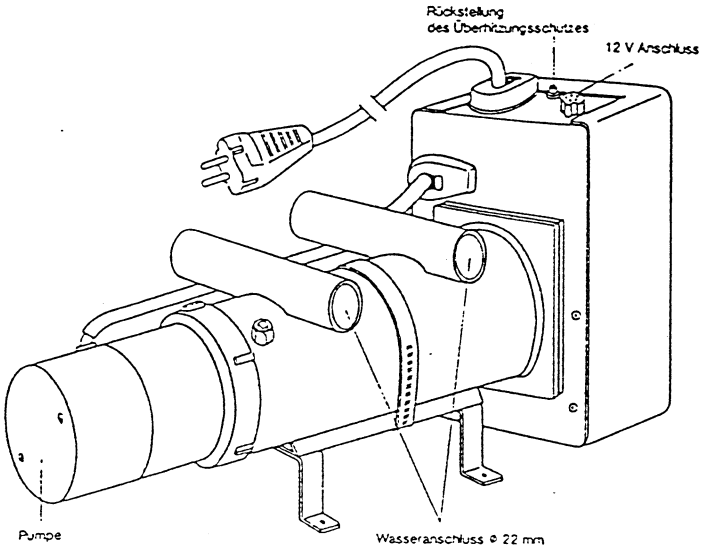

Bild 5

Eine Vielzahl von Wohnwagen und Reisemobilen sind zusätzlich zum Gas-Heizkessel auch mit einer PRIMUS-Elektropatrone ausgestattet (ob dies auch auf Ihr Fahrzeug zutrifft,erfahren Sie beim Hersteller oder bei Ihrem Händler).
Die Elektroheizpatrone hat zwei Stufen:

1. Stufe 1000 Watt
2. Stufe 2000 Watt

Beide Einstellungen werden von der Regeltafel (Bild 3) vorgenommen. Druckknopf (6) schaltet die Stufe 1000 Watt und der Druckknopf (5) die Stufe zu 2000 Watt.
Beide Druckknöpfe sind bei 2000 Watt eingedrückt zu lassen. Die Regelung erfolgt über Raumthermostat.
Achtung! Sollte keine Elektroheizpatrone installiert sein, so leuchten beim Eindrücken der Knöpfe (6) und (5) die darüber angeordneten Leuchtdioden trotzdem auf.

Qualitätserzeugnis von

PRIMUS GmbH
Mobilheizgeräte
PF 900 684
D-51118 Köln-Porz
Tel. 02203 / 95 31 50
Ensener Weg 1-3
D-51149 Köln-Porz
Fax. 02203 / 95 31 71

Schweden